

Proseminar Kommunikationsräume

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Eva Vetter (eva.vetter@univie.ac.at)

Projektbeschreibung

Wir nützen Mehrsprachigkeit als Chance und entwickeln sprachbewusste Materialien zur Klimabildung!

Das Projekt hat aus dem Vorgängerprojekt „Grenzen und Möglichkeiten von Mehrsprachigkeit“ entwickelt (Start 2015). Im Unterschied zum vorgehenden Projekt entwickeln die Studierenden im Seminar nun keine Bildungsangebote (Workshops, Lernschachteln etc.) mehr für die Jugendlichen im UniClub, sondern begleiten sie fachlich bei ihrer Arbeit in der Schule. Im Zentrum des Seminars und der kontinuierlichen Reflexion stehen die sprachlichen Aspekte von Unterricht und Schule. In der Folge wenden die Studierenden ihre Kenntnisse im Rahmen der kooperativen Entwicklung von Materialien zu einem der großen Themen der gegenwärtigen Zeit an (z.B. Klimakrise).

Schlagworte/Keywords

Mehrsprachigkeit, Lehrer*innenbildung, Klimabildung

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Das zentrale Ziel ist, dass Lehramtstudierende Mehrsprachigkeit als Chance im Unterricht umsetzen lernen. Reflexion ist ein wichtiger Baustein ihrer professionellen Entwicklung. In der Reflexion im Seminar und im UniClub verbinden sich Wissensinhalte (z.B. Definitionen von Ein-, Zwei- und Mehrsprachigkeit, Sprachraum Schule, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Rassismuskritik) mit den praktischen Erfahrungen in der Begleitung der Jugendlichen. Diese Verknüpfung befördert die Professionalisierung der Studierenden. Ein weiteres Ziel ist die Umsetzung der entwickelten Kompetenzen in der Gestaltung von Materialien zur Klimabildung, die an Schulen weitergegeben werden können (Kooperation mit Teachers4Future). Natürlich verschreibt sich diese Lehrveranstaltung auch dem Ziel, vulnerable Jugendliche in ihrer schulischen Entwicklung zu unterstützen und so einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt zu leisten. Die meisten der Jugendlichen im UniClub haben Fluchtgeschichte, für alle ist Deutsch die Zweitsprache.

**Universitätsexterne
Kooperations-partner*innen**

Teachers4Future, <https://www.teachersforfuture.at/>

**Kooperations-partner*innen aus
dem Wissenschafts- bzw.
Forschungsbereich**

UniClub (Kinderbüro Universität Wien), <https://uniclub.at/>
Projekt MULTINCLUDE,
<https://multinclude.eu/2019/10/28/uniclub-supporting-young-refugees-in-austrian-educational-system/>

Fakultät

Zentrum für Lehrer*innenbildung

Projektlaufzeit

2017 – offen

Finanzierung

Keine

Forschungsbasierung

Mehrsprachigkeitsforschung wird als angewandte Forschung verstanden: Themen aus der schulischen Realität werden aufgenommen und wissenschaftlich bearbeitet. Professionalisierungsforschung sieht die Entwicklung von Lehrer*innen im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen. Die Lehrveranstaltung bietet dafür den entsprechenden Verhandlungsraum. Diversität in der Klimabildung hat auch eine sprachliche Komponente, diese wird im vorliegenden Zusammenhang bearbeitet.

**Gesellschaftliche/Wirtschaftliche
Relevanz**

Bildungs- und Klimagerechtigkeit sind gesellschaftliche Anliegen, die im Projekt und insbesondere in der Zukunft durch die Tätigkeit der Lehrer*innen nachhaltig gefördert werden.

**Einbindung der Third-Mission-
Aktivität in die Lehre**

Die Lehre ist eine Komponente der Third-Mission-Aktivität (490105 PS Kommunikationsräume (2021W), Klimagerechtigkeit im Kontext von Mehrsprachigkeit unterrichten, 5.00 ECTS, SPL 49 - Lehrer*innenbildung)

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Die Professionalisierung der Studierenden manifestiert sich in den Portfolios und in den Feedbackgesprächen im UniClub. Die Ergebnisse sollen im Berufsfeld Schule wirksam werden.

Transferaspekt der Aktivität

Die entwickelten Kompetenzen werden in das zukünftige Berufsfeld Schule getragen, die Studierenden sind zum Thema Mehrsprachigkeit gut vorbereitet.

**Nachhaltigkeit &
Zukunftsorientierung**

Die Notwendigkeit der Professionalisierung zum Thema Mehrsprachigkeit war ein Anlass zur Entwicklung eines Erweiterungscurriculums „Mehrsprachigkeit“, das im Wintersemester 2021 startet.

**Überprüfung der Zielerreichung
der Third-Mission-Aktivität**

Feedbackgespräche mit dem UniClub, Rückmeldungen der Teachers4Future (ev. Erprobung der Materialien im Schulkontext)

**Maßnahmen, um die
Transferaktivität längerfristig
durchzuführen bzw.
auszuweiten**

Kooperation mit Schulen als längerfristiges Ziel (Schulentwicklung), längerfristige Kooperation mit Studierenden des Seminars

Sichtbarmachung

Publikationen und Vorträge
<https://lehrerinnenbildung.univie.ac.at/arbeitsbereiche/-sprachlehr-und-lernforschung/>

Homepage/Publikationen

- Vetter, E. (2021). „Warum haben die Menschen die Tötungen zugelassen?“. Teilhabe aus sprachenbezogener Perspektive. in A. Wegner, M. Busch, J. Frisch, & E. Vetter (Hrsg.), Bedingungen und Bezüge politischer und sprachlicher Bildung (S. 263-297). Wochenschau Verlag. sprache macht gesellschaft Band 1 Nr. 1 Wochenschau Wissenschaft
→ ISBN (elektronisch) 978-3-7344-1157-1
→ ISBN (Print) 978-3-7344-1156-4
-